



c't Heft 12/2022 S. 116-117 / Wissen - Solarenergie

Zahlen, Daten, Fakten

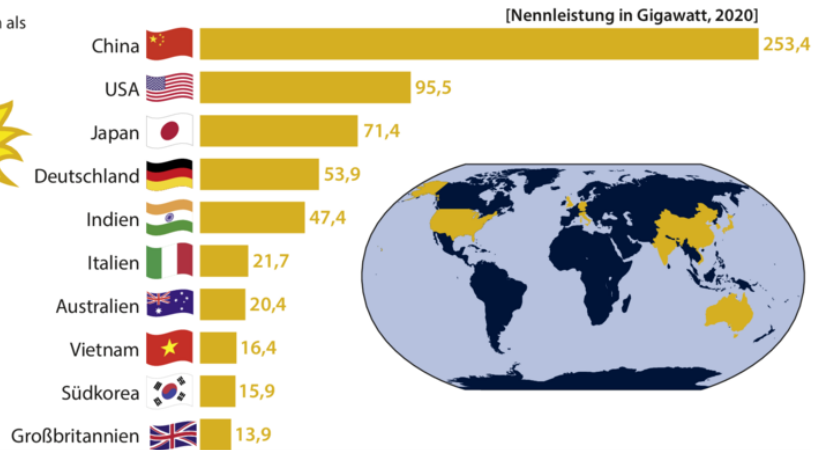
Solarenergie

Mit stark gestiegenen Strompreisen entdecken viele wieder die Sonne als preiswerten Energielieferanten. Das geht sogar in Deutschland, das nicht gerade als Mekka für Sonnenanbeter bekannt ist. Lockten vor Jahren noch hohe Einspeisevergütungen, reicht heute schon die Aussicht auf weiter steigende Tarife als Anreiz zum Ausbau.

Balkonkraftwerke entlasten die eigene Stromrechnung auch ohne Einspeisung ins Netz und kommen ohne Genehmigung und Elektriker-Abnahme aus. In der Masse stellt allerdings die Windenergie einen größeren Anteil erneuerbarer Energien bereit. Im kleinen Maßstab, also bei Privatleuten, sind Kollektoren auf dem Dach praktikabler umzusetzen. Deren Preise steigen moderat an, problematischer sind eher die auch pandemiebedingten langen Lieferfristen.

► Länderranking

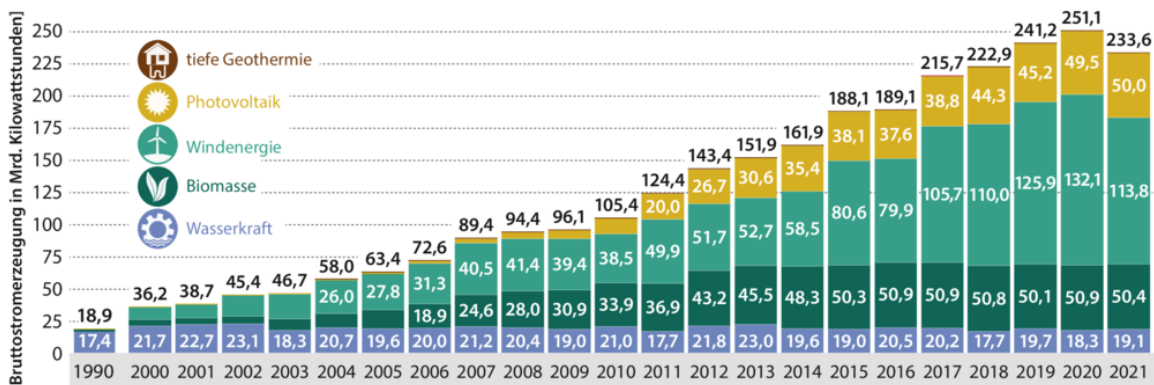
Deutschland erzeugte 2020 mehr Solarstrom als größere Länder, aber da geht noch mehr!¹



¹ Renewables Status Report 2021, Tabelle R15

► Erneuerbare Energieträger

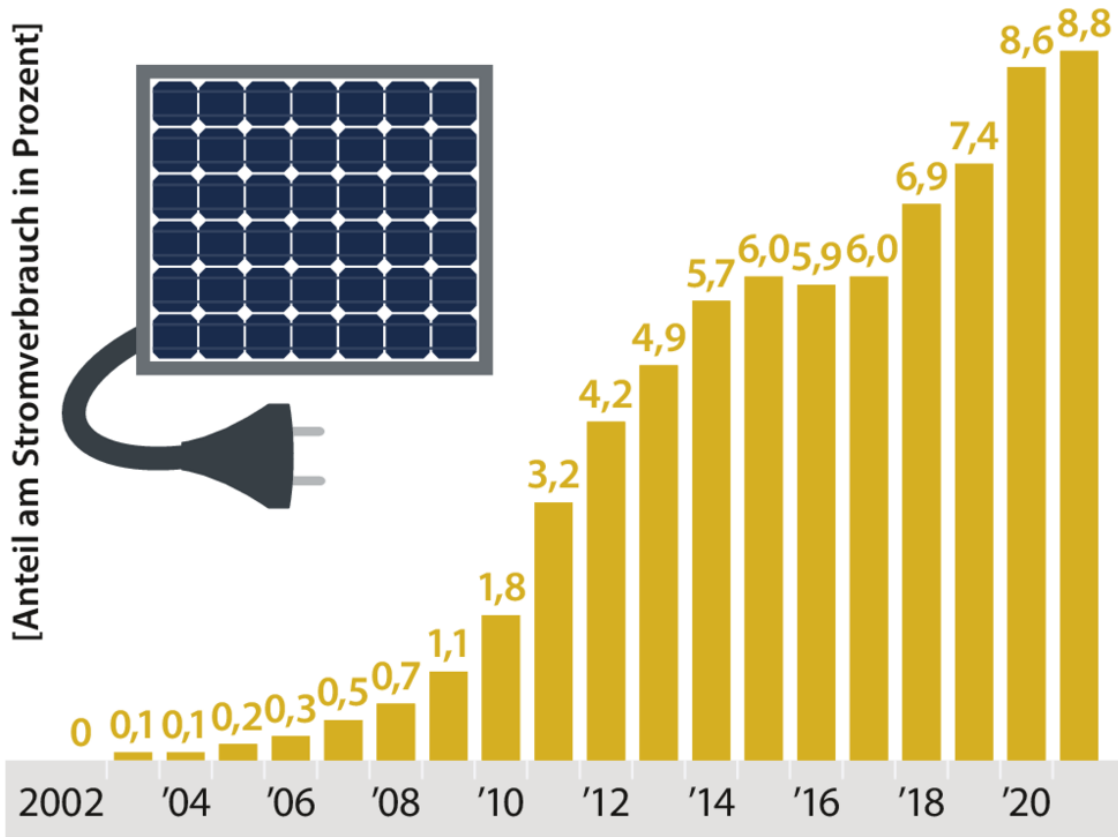
Strom aus erneuerbaren Energien kommt in Deutschland überwiegend aus Windkraft, gefolgt von Solar- und Biogas-Anlagen.²



² BMWK (AG Erneuerbare Energien-Statistik (Februar 2022))

► Solaranteil

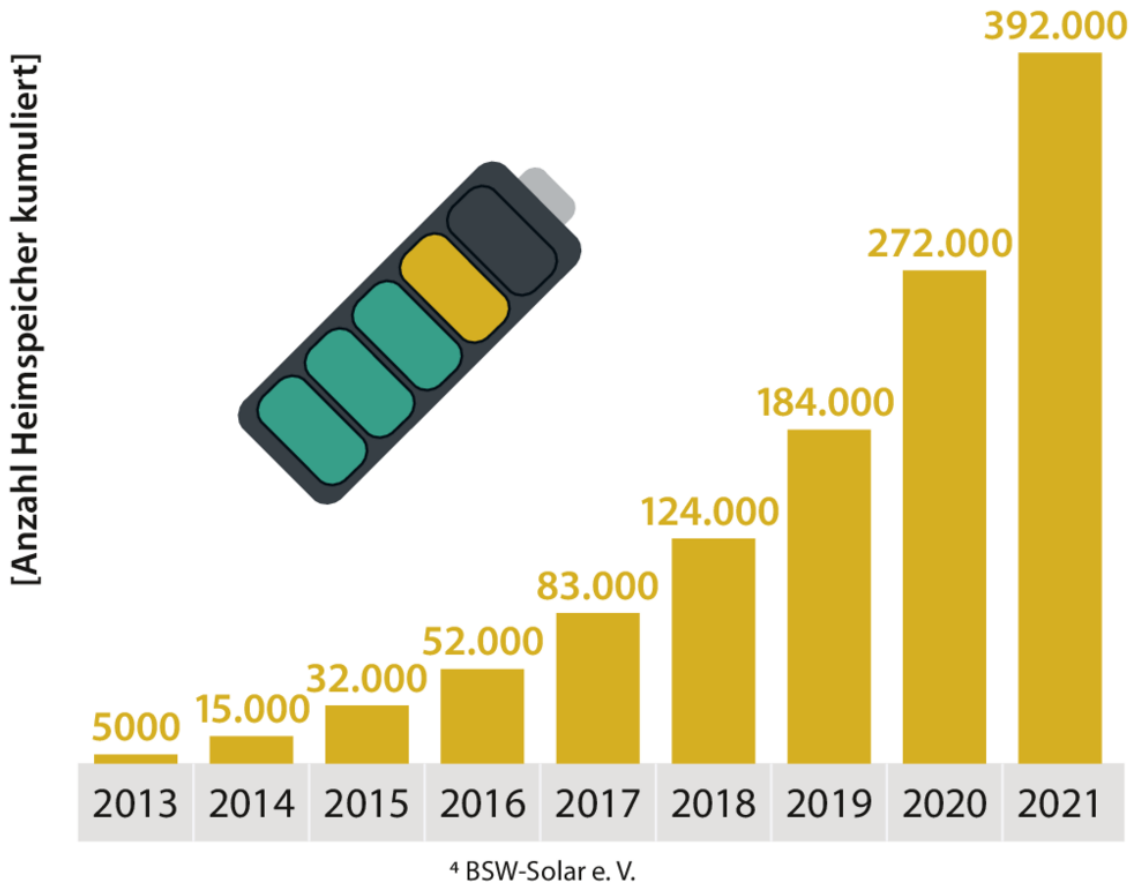
Das Wachstum des Solarstromanteils stagniert in Deutschland öfter:
Mal lohnt es zu wenig, mal fehlt es an Installationskapazität.³



³ Bund der Energiewirtschaft, Destatis-Daten

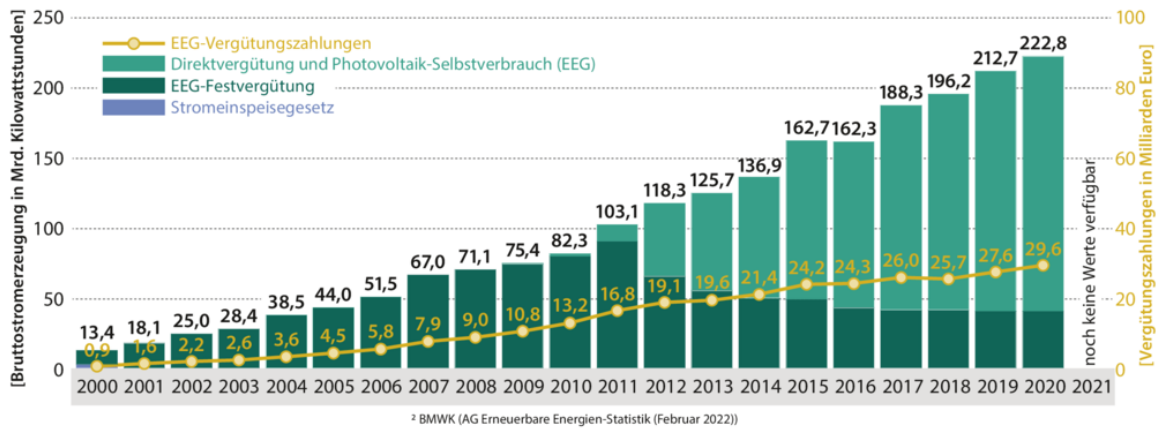
► Solarspeicher

Bedarf und Erzeugung laufen bei der Energieerzeugung nicht synchron, auch bei Photovoltaik sind Energiespeicher nötig.⁴



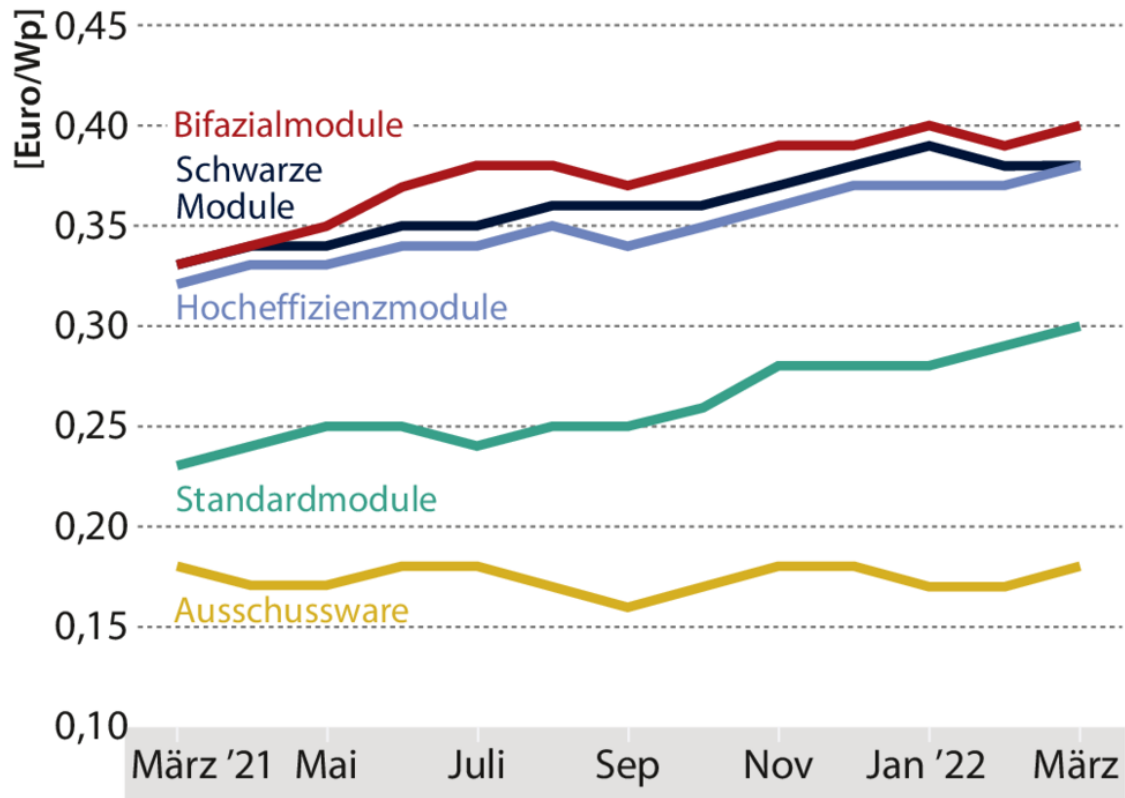
► Einspeisevergütung nicht mehr Hauptanreiz

Die Höhe der Einspeisevergütung gibt zwar Anreize für den Ausbau, doch auch Balkonkraftwerke ohne Vergütung sind wegen hoher Stromkosten attraktiv.²



► Preisentwicklung Solarmodule

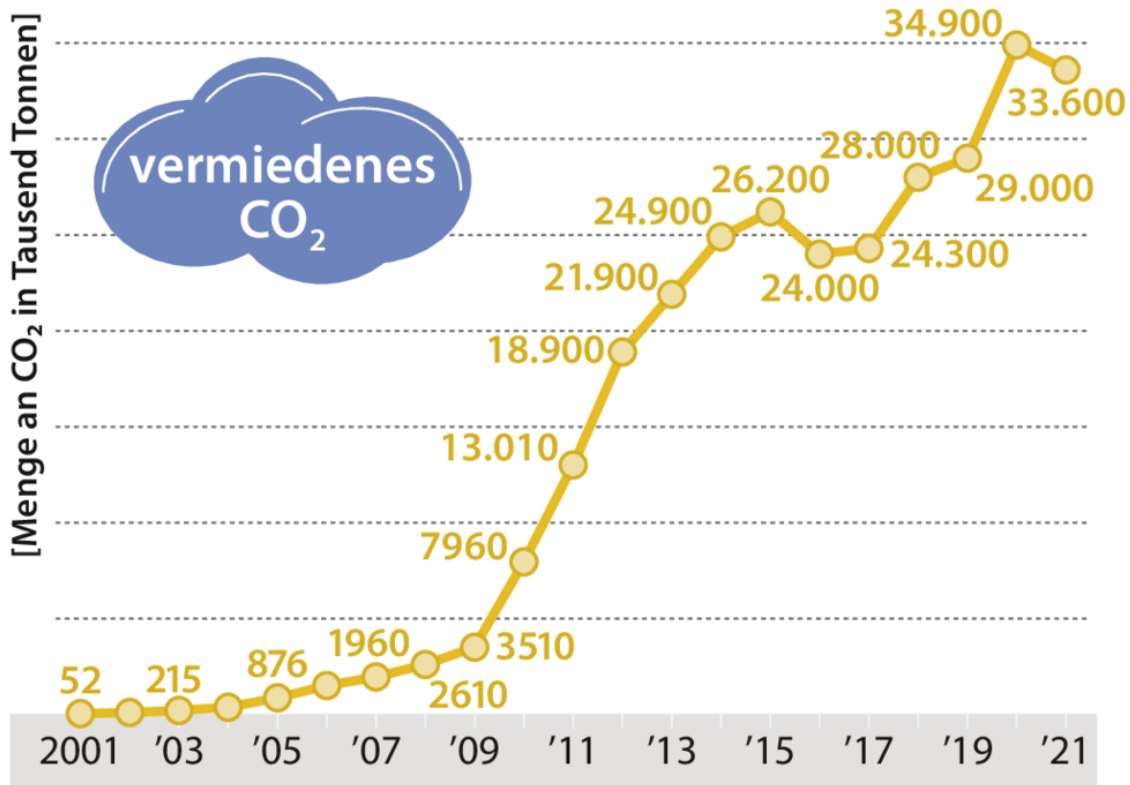
Die Kosten für Solarmodule steigen auf dem Spotmarkt für Solarmodule langsam an.⁵



⁵ www.pvxchange.com (März 2022)

► CO₂-Vermeidung

Das Umweltbundesamt nennt für 2021 760 Millionen Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente. Ohne Solarstrom wären es 794 Mio. Tonnen.⁶



⁶ Bund der Solarwirtschaft, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Umweltbundesamt (2021)

Quelle: c't Heft 12/2022 S. 116-117

ISSN: 0724-8679

Ressort: Wissen

Rubrik: Solarenergie

Dokumentnummer: 2210408094127487344

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www-wiso-net-de.ezproxy.hs-augsburg.de/document/CT__14e5c63fe7d19f799899876345ee89160cf570ce
 Alle Rechte vorbehalten: (c) Heise Zeitschriften Verlag GmbH & Co. KG

GENIOS © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH